



Staatliches Schulamt Albstadt hat eine neue Direktorin

Seit Jahresbeginn ist Claudia Ostertag neue Direktorin des Staatlichen Schulamts Albstadt. Claudia Ostertag begann ihre pädagogische Laufbahn als Lehrerin, wurde Rektorin, danach Schulrätin am Staatlichen Schulamt Böblingen, anschließend war sie am Regierungspräsidium Tübingen tätig. Zuletzt leitete sie im Kultusministerium die Geschäftsstelle „Lernen mit Rückenwind“. Die Bildungsregion wünscht Frau Ostertag einen guten Start und freut sich auf die künftige Zusammenarbeit.

15.04. bis 26.04.2024: Gesundheitswochen im Landkreis Sigmaringen

Unter dem Motto „Gemeinsam fit, gemeinsam stark“ lädt die Kommunale Gesundheitskonferenz des Landkreises Sigmaringen ab 15.04. zu den Gesundheitswochen ein. Alle Kitas und Schulen sind zum Mitmachen aufgerufen und haben konkrete Vorschläge und Materialien zur Ausgestaltung von Projektwochen, Thementagen und Einzelaktionen erhalten. Wer eine Aktion plant, sollte diese bis zum 29.03. an KGK@lrasig.de melden.

Fairer Handel ist Thema in Schulen in Sigmaringen und Bad Saulgau

Schulen im Landkreis engagieren sich für den fairen Handel mit dem globalen Süden und der Landkreis Sigmaringen macht sich auf den Weg zum Fairtrade-Landkreis. Im Rahmen des Themas „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ finden in diesem Zusammenhang im März zwei Veranstaltungen in Kooperation mit der Bildungsregion statt: Zunächst lädt das Hohenzollerngymnasium Sigmaringen – das sich bereits im Jahr 2021 das Zertifikat „Fairtrade-School“ erworben hat und eine Fairtrade-AG anbietet – am 07. März interessierte Schulen aus der Umgebung ein, Erfahrungen zu Fairtrade-Projekten und -Aktionen auszutauschen und Neues darüber zu erfahren. Maxine Brindle, Eine Welt-Regionalpromotorin für die Landkreise Bodensee, Ravensburg, Sigmaringen und Biberach, hat dazu ein abwechslungsreiches Programm vorbereitet – unter anderem eine Rallye mit verschiedenen Stationen rund um den Fairen Handel. Das gleiche Veranstaltungskonzept soll am 18. März an der Helene-Weber-Schule Bad Saulgau umgesetzt werden. Dort hat sich die kaufmännische Juniorfirma des Berufskollegs entschlossen, den fairen Handel in den Mittelpunkt ihrer Aktivitäten im Schuljahr 2023/24 zu stellen und sich mit dessen Hintergründen und Zielen zu befassen. [Fairer Handel - Global denken. Lokal handeln. \(landkreis-sigmaringen.de\)](#)

Fortbildung digital@regional: Medienbildung in der Schule

Am 06. März findet ein ganztägiges Fortbildungsevent „digital@regional“ am Schulzentrum Stetten a.k.M. statt. In Kooperation mit dem Landesmedienzentrum Baden-Württemberg und den Kreismedienzentren Sigmaringen und Zollernalbkreis wird für Lehrkräfte aller Schularten eine Plattform für Weiterbildung und Austausch angeboten, mit Vorträgen und Workshops zu aktuellen Themen der Medienbildung und Schulentwicklung. [digital@regional: Medienbildung in der Schule | \(landkreis-sigmaringen.de\)](#)

StudyCheck: Hochschule Albstadt-Sigmaringen belegt Spitzenplätze

Die Hochschule Albstadt-Sigmaringen zählt zu den beliebtesten Hochschulen in Deutschland. Bundesweit belegt sie Platz 5 und liegt im Bereich der Digitalisierung in Baden-Württemberg ganz vorn. Das haben zwei aktuelle Rankings des unabhängigen Bewertungsportals StudyCheck ergeben. [StudyCheck: Hochschule Albstadt-Sigmaringen belegt Spitzenplätze \(hs-albsig.de\)](#)

BQ-Portal: Übersicht zu Bildungssystemen

Beim BQ-Portal, dem Informationsportal für ausländische Berufsqualifikationen, kann man eine prägnante und übersichtliche Darstellung der Bildungssysteme von 103 Ländern abrufen. Diese Informationen können in der Arbeit mit zugewanderten Schülerinnen und Schülern von Nutzen sein. Darüber hinaus gibt es auch Informationen zu Ausbildungsberufen in den jeweiligen Ländern. [Startseite DE | BQ-Portal](#)

Startchancen-Programm: Milliardenprogramm für Schulen

Bund und Länder haben sich auf die Eckpunkte des „Startchancen-Programms“ geeinigt, das zum Schuljahresbeginn 2024/2025 beginnen und vom Bund zehn Jahre lang mit jährlich einer Milliarde Euro finanziert wird. Die Länder beteiligen sich im gleichen Umfang. Etwa 4.000 Schulen in herausfordernder Lage und damit zehn Prozent aller Schülerinnen und Schüler werden damit unterstützt. Die Festlegung der geförderten Schulen erfolgt nach sozialen Kriterien. Ziel soll es sein, dem sinkenden Leistungsniveau, insbesondere bezogen auf die Basiskompetenzen Rechnen, Schreiben und Lesen, entgegenzuwirken. An den Startchancen-Schulen wird in eine bessere Infrastruktur und Ausstattung, in Maßnahmen der Schul- und Unterrichtsentwicklung und in die Stärkung multiprofessioneller Teams investiert. Nach Baden-Württemberg fließen pro Programmjahr etwa 134 Millionen Euro, die auf 540 Schulen verteilt werden sollen.

Impulspapier zum Einsatz von KI-Tools an Schulen

Die Ständige Wissenschaftliche Kommission der Kultusministerkonferenz (SWK) hat im Januar ein Impulspapier zum Einsatz von KI-Tools wie ChatGPT im Bildungssystem veröffentlicht. Dabei fordert die SWK für alle Schülerinnen, Schüler und Lehrkräfte einen kostenlosen oder kostengünstigen Zugang zu KI-Werkzeugen. Erst ab der 8. Klasse empfiehlt die SWK den Einsatz von KI-Sprachmodellen. Sowohl Lehrkräfte als auch Schülerinnen und Schüler können durch den Einsatz von KI im Unterricht profitieren: Lehrkräfte können beispielsweise differenziertes Lernmaterial oder Quizfragen erstellen. KI kann Schülerinnen und Schülern bei einem Brainstorming oder einer Gliederung oder auch bei Verständnisproblemen helfen. Die SWK ist sich der Herausforderungen der KI an Schulen bewusst, plädiert jedoch für eine Erprobung und eine offene Fehlerkultur. [SWK-Bildungsforscher empfehlen Einsatz von ChatGPT an Schulen - \(deutsches-schulportal.de\)](#)

Steigender Frauenanteil in MINT-Fächern in Baden-Württemberg

Zum Internationalen Tag der Frauen und Mädchen in der Wissenschaft am 11. Februar hat das Statistische Landesamt interessante Zahlen veröffentlicht. Demnach stieg der Frauenanteil in MINT-Fächern im Wintersemester 22/23 auf inzwischen 32%. Unter den 3.287 Professorinnen und Professoren, die im Jahr 2022 an den baden-württembergischen Hochschulen in einem MINT-Fach lehrten und forschten, befanden sich 545 Frauen (knapp 17 %). Insgesamt ging die absolute Anzahl der MINT-Studierenden mehrere Jahre in Folge zurück. www.statistik-bw.de/Presse/Pressemitteilungen/2024024

Newsletter bestellen bzw. abbestellen? Oder haben Sie eine Anregung?
Bitte schicken Sie einfach eine E-Mail an das Bildungsbüro.

Bildungsbüro Landkreis Sigmaringen
Landratsamt Sigmaringen
Melanie Winz
Leopoldstr. 4
72488 Sigmaringen
07571 102 5190
Bildungsbuero@LRASIG.de
www.landkreis-sigmaringen.de/bildungsregion